

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung: Nebenpflichten im Zusammenhang mit Vertragsmanagementsystemen.....	21
Teil A: Allgemeine Charakteristik des Vertragsmanagements	23
I. Begriff des Vertragsmanagements	23
II. Wirtschaftliche und rechtliche Relevanz des Vertragsmanagements	43
III. Formen des Vertragsmanagements	52
IV. Zusammenfassung	58
Teil B: Arten und Systematik von möglichen Nebenpflichten beim Vertragsmanagement	59
I. Rechtliche Relevanz der Abgrenzung der Neben- von Nebenleistungspflichten zur Verwendung eines Vertragsmanagements	60
II. Typische Fälle von Neben- und Nebenleistungspflichten.....	68
III. Abgrenzung und Systematisierung von Nebenpflichten und Nebenleistungspflichten	70
IV. Zusammenfassung	87
Teil C: Bildung von Nebenpflichten zur Benutzung eines Vertragsmanagementsystems.....	89
I. Funktionsweise und Historie des technisch unterstützten Vertragsmanagements	89
II. Nebenpflicht zur Nutzung des softwaregestützten Vertragsmanagements	94

Teil D: Bildung neuer Nebenpflichten aus der Nutzung von softwaregestütztem Vertragsmanagement	153
I. Aufklärungspflicht über eine erfolgte Vertragsdatenbeeinträchtigung.....	154
II. Schutz vor Vertragsdatenbeeinträchtigungen	185
III. Zusammenfassung	241
Zusammenfassung	243
Anhang	249
Literaturverzeichnis	253

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung: Nebenpflichten im Zusammenhang mit Vertragsmanagementsystemen.....	21
Teil A: Allgemeine Charakteristik des Vertragsmanagements	23
I. Begriff des Vertragsmanagements	23
1. Darstellung der Vertragsmanagementdefinitionen	24
a. Definition von Vertrag und Management	25
a.a Vertrag	25
b.b Management	25
c.c Zusammenführung und Bewertung	26
b. Definition nach der DIN 69901-5	26
a.a Inhalt des Vertragsmanagements nach DIN 69901-5.....	28
b.b Bewertung der DIN-Definition.....	29
(1) Anwendung der DIN-Definition für spezifische Geschäfte	30
(2) Generelle Anwendung.....	30
c. Definitionen in der Lehre und Rechtsprechung	32
a.a Definitionsversuche von Lehre und Rechtsprechung	32
b.b Bewertung der Definition	36
2. Eigene Begriffsbestimmung.....	37
a. Der Vertrag und sein Zweck	37
b. Management und sein Zweck.....	38
c. Zusammenführung.....	39
d. Anwendbarkeit.....	41
3. Zwischenergebnis.....	42
II. Wirtschaftliche und rechtliche Relevanz des Vertragsmanagements	43
1. Ökonomische Gründe.....	44

a.	Transparenz.....	45
b.	Vertragserstellung.....	45
c.	Management von Verpflichtungen	46
2.	Rechtliche Gründe	46
a.	Sarbanes Oxley Act	47
b.	KonTraG.....	49
c.	Basel II	50
3.	Zwischenergebnis.....	51
III.	Formen des Vertragsmanagements	52
1.	Manuelles und technisches Vertragsmanagement	52
2.	Zentrale oder dezentrale Institutionalisierung	54
3.	Einseitig oder zweiseitig	55
4.	Tatsächliche Durchführung des Vertragsmanagements.....	55
IV.	Zusammenfassung	58
Teil B: Arten und Systematik von möglichen Nebenpflichten beim Vertragsmanagement		59
I.	Rechtliche Relevanz der Abgrenzung der Neben- von Nebenleistungspflichten zur Verwendung eines Vertragsmanagements	60
1.	Rechtliche Relevanz der Unterscheidung von Neben- und Nebenleistungspflichten	61
a.	Schadensersatz statt der Leistung und Rücktritt	62
b.	Schadensersatz neben der Leistung.....	64
c.	Verjährung.....	64
d.	Weitere Einreden	66
2.	Zwischenergebnis.....	67
II.	Typische Fälle von Neben- und Nebenleistungspflichten.....	68
1.	Informations- und Aufklärungspflichten	68
2.	Obhuts- und Fürsorgepflichten, Schutzpflichten.....	69
3.	Treuepflichten.....	69
III.	Abgrenzung und Systematisierung von Nebenpflichten und Nebenleistungspflichten	70

1. Differenzierung nach der Klagbarkeit.....	72
2. Differenzierung nach dem Interesse.....	74
a. Historische Gründe	74
b. Systematische Gründe	76
c. Teleologische Gründe	77
d. Zwischenergebnis.....	78
3. Weitere Lösungsansätze.....	78
a. Abgrenzung nach dem Zeitpunkt der Pflichtentstehung.....	78
b. Abgrenzung nach der passenden Rechtsfolge.....	80
4. Eigene Würdigung.....	81
5. Zwischenergebnis.....	86
IV. Zusammenfassung	87
 Teil C: Bildung von Nebenpflichten zur Benutzung eines Vertragsmanagementsystems.....	
I. Funktionsweise und Historie des technisch unterstützten Vertragsmanagements	89
1. Knappe Historie der relationalen Datenbanken.....	89
2. Funktionserläuterung von Datenbankmanagementsystemen, insbesondere relationaler Datenbankmanagementsysteme im 3-Tier-System.....	90
II. Nebenpflicht zur Nutzung des softwaregestützten Vertragsmanagements	94
1. Unmittelbar aus Gesetz	95
a. Direktes Erfordernis.....	96
a.a § 91 II AktG.....	97
b.b § 25a I 3 Nr. 2 KWG.....	101
b. Indirektes Erfordernis.....	106
a.a § 34 WpHG	108
b.b § 630f BGB.....	115
c.c Art. 246a, b EGBGB	116
c. Schlussfolgerung.....	119
2. Aus vertraglicher Abrede.....	121

a.	Ausdrückliche vertragliche Abrede zur Anwendung eines Vertragsmanagements	121
b.	Vertragliche Pflicht zur Verwendung eines Vertragsmanagements nach erläuternder Vertragsauslegung	123
c.	Vertragliche Pflicht zur Verwendung eines Vertragsmanagements aufgrund ergänzender Vertragsauslegung	124
3.	Vertragsmanagement als gesetzliche Nebenpflicht aus §§ 241 II, 242 BGB.....	127
a.	Schutzbedürfnis und ein dem gegenüberstehendes Schutzpotenzial	129
a.a	Vertragsplanung	130
b.b	Vertragsdesign	131
c.c	Vertragsverhandlung und Vertragsgestaltung	133
d.d	Vertragsprüfung und Risikoerfassung	135
e.e	Vertragsdurchführung und -überwachung.....	137
f.f	Vertragscontrolling.....	141
g.g	Vertragsdokumentation, Vertragsverwaltung und -archivierung	143
b.	Abwägung	145
c.	Umfang.....	148
d.	Zwischenergebnis.....	149
4.	Obliegenheit.....	149
5.	Zusammenfassung.....	151

Teil D: Bildung neuer Nebenpflichten aus der Nutzung von softwaregestütztem Vertragsmanagement.....153

I.	Aufklärungspflicht über eine erfolgte Vertragsdatenbeeinträchtigung.....	154
1.	Gefahr.....	156
2.	Mögliche Gegenmaßnahme.....	157
3.	Pflicht zur Information und Aufklärung.....	160
a.	Informationsgefälle	160
b.	Erkennbarkeit	165
c.	Entscheidungserheblichkeit	166

d. Schutzwürdigkeit.....	169
e. Umfang.....	172
4. Abgrenzung zum Datenschutzrecht, § 42a BDSG.....	176
a. Überschneidungen.....	176
b. Unterschiede.....	178
5. Schadensersatz bei Verletzung der Aufklärungspflicht.....	180
6. Durchsetzung der Aufklärungspflicht.....	181
7. Zwischenergebnis.....	185
II. Schutz vor Vertragsdatenbeeinträchtigungen	185
1. Gefahren	188
a. Technische Ursachen	189
b. Menschliches Fehlverhalten.....	192
2. Gegenmaßnahmen.....	193
a. Technisches Fehlverhalten.....	193
b. Menschliches Fehlverhalten.....	196
3. Gesetzliche Grenzen der Schutzmaßnahmen für den Verwender.....	197
4. Ökonomische Gesichtspunkte für die Annahme einer Nebenzpflicht zur Datensicherheit.....	199
a. Vermeidbarkeit	200
b. Aufwendungsabwägung.....	203
c. Kein anderes Ergebnis über die allgemeinen Marktmechanismen.....	204
5. Pflicht zur Datensicherheit aus §§ 241 II, 242 BGB.....	207
a. Schutzbedürfnis und ein dem gegenüberstehendes Schutzpotenzial	207
b. Abwägung	210
c. Zwischenfazit.....	213
d. Umfang.....	214
6. Abgrenzung zu gesetzlichen Pflichten zu Datensicherheitsvorkehrungen.....	216
a. § 9 Satz 1 BDSG.....	216
a.a Gemeinsamkeiten	217
b.b Unterschiede	219

b. § 13 IV Nr. 3 TMG.....	220
a.a Gemeinsamkeiten	221
b.b Unterschiede	222
c. § 25a I 3 Nr.3 KWG.....	223
d. MaRisk (BA)	224
e. § 28 I 2 Nr. 5 KAGB.....	225
f. § 33 I 2 WpHG	225
g. Zwischenresümee	227
7. Schadensersatz bei Verletzung der Schutzpflicht	227
a. Datenbeeinträchtigung als Schaden.....	229
b. Weitere Schäden.....	233
a.a Nutzungsbeeinträchtigung.....	234
b.b Nutzungsausfall.....	236
8. Durchsetzung der Schutzpflicht	238
III. Zusammenfassung	241
Zusammenfassung	243
Anhang	249
Literaturverzeichnis	253